

Martin Dirks über seine Ausbildungszeit am HBI

Hamburg, 30.12.2020

Welche Abteilungen hast du während deiner Ausbildung durchlaufen?

Ich hatte die Gelegenheit, in viele Abteilungen reinzuschauen. In der Verwaltung habe ich die Buchhaltung, Personalabteilung, die IT-Abteilung und das Sekretariat unterstützen können. Toll fand ich es auch, mit den Wissenschaftler*innen zusammenarbeiten zu können und so z. B. mehr über Projektmanagement zu erfahren.



Beschreibe die Ausbildung am HBI in 3 Worten?

Hilfsbereit: Alle Kolleg*innen stehen einem mit Rat und Tat zur Seite.

Begleitend: Toll, wie die Lernziele des Instituts den Lernfeldern aus der Berufsschule folgen.

Informativ: Einblicke in die verschiedenen Verwaltungsabteilungen und zum Teil auch in Forschungsprojekte sind sehr interessant.

Was waren deine bisherigen Höhepunkte in der Ausbildung?

Das Erstellen von Dokumenten, die längerfristig genutzt werden, oder eine Gehaltsabrechnung auszulösen, ist schon eine starke Sache. Außerdem gefällt mir, dass ich die Abteilungen wechseln und dadurch das Institut aus verschiedenen Perspektiven kennenlernen durfte.

Wie erlebst du die Zusammenarbeit im HBI?

Ich empfinde die Zusammenarbeit als sehr gut. Die Kolleg*innen nehmen sich Zeit für mich und Vorschläge von mir werden gehört und teilweise sogar umgesetzt.

Welchen Satz würdest du hier nie hören?

„Dafür / Für dich habe ich jetzt keine Zeit.“

Das HBI bietet viele Vorteile für die Mitarbeitenden. Was gefällt dir persönlich am besten?

Die Bindung an den Tarifvertrag finde ich persönlich sehr gut. Im Vergleich zu meinen Klassenkamerad*innen an der Berufsschule hatte ich eine höhere Vergütung und mehr Urlaubstage. :)

Woran arbeitest du aktuell?

Momentan bin ich in der Buchhaltung. Da wir das Ende des Jahres 2020 erreicht haben, sind wir mitten im Jahresabschluss u. a. mit der Inventur und Kontenkontrolle beschäftigt.

Du bist kurz vorm letzten Ausbildungsjahr, was sind deine Pläne für die Zeit danach?

Das HBI übernimmt seine Auszubildenden nach Abschluss der Ausbildung für ein Jahr. Das gibt mir Gelegenheit, noch mehr Berufserfahrung zu sammeln. Am liebsten würde ich in der Personalabteilung arbeiten, aber auch die Buchhaltung kann ich mir gut vorstellen.

Am meisten würde ich mich freuen, wenn sich die Gelegenheit ergibt, dauerhaft am HBI zu bleiben. Die Arbeit in unserem Team macht mir großen Spaß. Als ich die Ausbildung begonnen habe, ist das Institut gerade in die Leibniz-Gemeinschaft aufgenommen worden und ich finde es spannend zu sehen, wie sich das Institut weiterentwickelt.